



Pressekonferenz zur Messe DACH+HOLZ International 2016

Köln, 23. Oktober 2015

„450 Aussteller aus über 20 Ländern auf rund 70.000 Quadratmeter Fläche in fünf vollen Hallen“, dieses beeindruckende Resümee zog Dieter Dohr (Vorsitzender der Geschäftsführung der Gesellschaft für Handwerksmessen GHM) anlässlich der Pressekonferenz zur Fachmesse DACH+HOLZ International 2016. Neben der internationalen Beteiligung sprechen die frühzeitigen Buchungen, aber auch die gestiegene durchschnittliche Standgröße von 62 (2012) auf 73 Quadratmeter (2016) pro Aussteller eine deutliche Sprache. Erwartet werden insgesamt 600 Aussteller.

Für ZVDH-Präsident Karl-Heinz Schneider hat die Messe bereits Weltruf erlangt: „Wir



Quelle: GHM

erwarten von unserem US-amerikanischen Schwesterverband NRCA eine Delegation von 35 Vertretern, bestehend aus dem Vorstand und kaufkräftigen Vertretern aus großen Unternehmen. Und aus China kommt eine mehrköpfige Abordnung der China National Building Waterproof Association (CWA) angekündigt. Das zeigt, welche große Bedeutung dieser Messe über die Grenzen Europas hinaus zukommt!“, betont Schneider. Der National Roofing Contractors Association (NRCA) ist in den USA einer der führenden Verbände in der Bauindustrie, während der CWA der wichtigste chinesische Industrieverband ist.

Dachdecker 4.0: Einsatz von Drohnen

Die Digitalisierung macht auch vor dem Dachdecker nicht Halt und so wird unter anderem auch der Einsatz von Drohnen auf der DACH+HOLZ aufgegriffen. Auf der neugeschaffenen Fläche der Galerie in Halle 1 wird es eine Sonderschau rund um den Einsatz von

Drohnen geben. Bei der Beurteilung eines Dachs – zum Beispiel bei Schadensfällen, für eine Angebotserstellung oder im Rahmen eines Wartungsvertrags – ist es notwendig, aktuelle Daten über den Zustand des Daches zu erhalten. „Früher ist man dazu mit Anseilschutz aufs Dach geklettert oder musste Arbeitsbühnen aufbauen. Die Vorteile der Drohne: Sie fliegt selbstständig, kann gesteuert werden, erreicht auch unzugängliche Stellen und liefert Bilder in Echtzeit direkt aufs Smartphone oder Notepad“, erläutert Schneider. Für den Dachdecker bedeutet es mehr Sicherheit, mehr Flexibilität, eine aktuelle Datenlage sowie Zeit- und Kostenersparnis: „Was früher gut und gern mal zwei bis drei Tage dauerte, erledigt die Drohne in zwei bis drei Stunden“, führt Dachdeckermeister Schneider aus. Zudem seien die Drohnen mittlerweile über das „Spiele-Stadium“ hinaus. Sie steigen noch bei Windstärke 7 auf und vermessen komplette Gebäude.

Architekturforum „holz³“ SUPERWOOD

Ein weiteres Highlight wird das Architekturforum sein: Internationale Experten geben Einblick in spannende Bauprojekte. Am 4. Februar 2016 können sich die Besucher im Kongresszentrum über das „HoHo Wien“ informieren, das mit 84 Metern höchste Haus in Holzbauweise. Ein nennenswerter Vorteil des Holzhauses: Gegenüber einer Stahlbeton-Ausführung werden circa 2.800 Tonnen CO₂-Äquivalent eingespart sowie 300.000 Megawattstunden Primärenergie.

Messe DACH+HOLZ International 2016

Die DACH+HOLZ International (2. bis 5. Februar 2016, Messe Stuttgart) ist eine Fachmesse für Dachdecker, Zimmerer und Bauklempner, Architekten und Planer und liefert Neuheiten aus den Bereichen Dach, Fassade, Holzbau, Metallbearbeitung, Klempnertechnik und Ausbau. Mehr Infos unter www.dach-holz.de

Herausgeber:

Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks e.V., Fritz-Reuter-Straße 1, 50968 Köln
☎ 0221-398038-0 📠 0221-398038-99 E-Mail zvdh@dachdecker.de Internet www.dachdecker.de
Verantwortlich: Claudia Büttner